



## „Kulturelle Landpartie“ – Wunderpunkte im Wendland; Lüneburg und Lüneburger Heide

**23.-27. Mai 2020**

**Leitung: Ariane Hackstein**

Programmablauf

### **Samstag, Schloss Derneburg**

#### **Holle, Hitzacker**

Abfahrt Essen 7:30 Uhr, Abfahrt Hagen 8:30 Uhr. Anreise zum Schloss Derneburg in Holle bei Hildesheim. Mittags exklusiver Besuch der Hall Art Foundation im Schloss, dessen Ursprünge bis ins 12. Jahrhundert reichen und das Georg Baselitz über 30 Jahre als Wohnsitz und Atelier diente. Jetzt zeigt das amerikanische Sammlerpaar Andrew und Christine Hall seine umfangreiche private Kunstsammlung mit Werken internationaler Künstler wie Georg Baselitz, Antony Gormley, Candida Höfer, Anselm Kiefer u.v.a. Auf einem zweistündigen Rundgang sehen wir Höhepunkte aus drei Ausstellungen. Zudem genießen wir in der Schlossküche einen Mittagsimbiss. Anschließend Weiterfahrt



ins Wendland, nach Hitzacker an der Elbe. Die Altstadtinsel der kleinen Ortschaft ist geprägt von sehenswerten Fachwerkhäusern, sie ist Teil der Deutschen Fachwerkstraße wie auch der Niedersächsischen Spargelstraße. Einstündige Fahrt mit dem Sofafloß auf der Elbe, dabei Geschichte hautnah erleben, über die ehemalige deutsch-deutsche Grenze und vieles mehr.

### **Sonntag, „Kulturelle Landpartie“ – Wunderpunkte im Wendland**

#### **Gartow, Gorleben, Trebel, Damnatz**

Ein Fest für das Leben und die Sinne! Von Himmelfahrt bis Pfingsten öffnen Künstler und Handwerker im niedersächsischen Wendland ihre Hoftore und locken damit Besucher und Teilnehmer aus aller Welt an. Begleitend zum Widerstand rund um Gorleben entwickelte



sich seit 1990 die Kulturelle Landpartie, mit der die Menschen im Wendland der Welt zeigen wollten, dass sie mehr zu bieten haben als Protest. Das Kulturfest schrieb eine einzigartige Erfolgsgeschichte. Eine Auswahl aus rund 100 Punkten in 90 Orten im Landkreis Lüchow-Dannenberg gibt einen Einblick. Wir sehen die künstlerischen Höhepunkte, besuchen den Skulpturenpark Damnatz sowie Ausstellungen in Ateliers

und der Kunstkammer des Westwendischen Kunstvereins in Gartow. Zugleich entdecken wir handgefertigte Designobjekte aus Holz und Textil in Werkstätten und individuellen Läden.

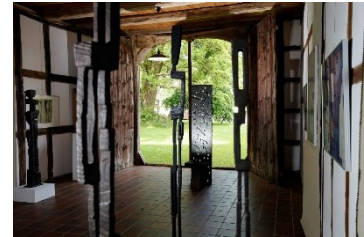


## Montag, „Kulturelle Landpartie“ – Wunderpunkte im Wendland Lüchow, Dannenberg, Kröte und Lüneburg



Fortsetzung der Entdeckungstour mit Spaziergängen durch die Kreisstätte Lüchow und Dannenberg zu Werkstätten und individuellen Läden mit handgefertigten Designobjekten aus Holz, Glas oder Textil. Auf der Fahrt nach Kröte sehen wir auch ein Rundlingsdorf. Im Dorf Kröte lebt die Künstlerin Irmhild Schwarz, die mit dem Konzept „Kunst in Kröte“ seit Beginn ein fester Bestandteil

der Kulturellen Landpartie ist. Rund 15 KünstlerInnen zeigen verteilt über einige Höfe drinnen wie draußen Werke zum Motto „Heller Wahn“. Diese reflektieren auf vielfältige Weise - politisch, ökologisch oder persönlich - unsere Gegenwart. Ein temporäres Café mit hausgemachten Kuchen lädt zum Verweilen ein. Anschließend Weiterfahrt nach Lüneburg.



## Dienstag, Lüneburg

Am Vormittag besichtigen wir das Zentralgebäude der Leuphana Universität Lüneburg. Auf dem umgenutzten Kasernengelände wurde 2017 das neue Gebäude nach Entwürfen des Architekten Daniel Libeskind eingeweiht. Als architektonischer Meilenstein auf dem Weg zu einem zukunftsweisenden Campus ist die zeitgenössische Architektur neben der historischen Bausubstanz ein neues Wahrzeichen der Stadt. Nachmittags Stadtrundgang durch die mittelalterlich geprägte Altstadt. Als „Salzhaus der Hanse“ ist Lüneburg geprägt von Bürger- und Handwerkerhäusern, die vom erfolgreichen Handel und Reichtum der Kaufleute und Sulfmeister erzählen. Der Altstadtrundgang führt zu prächtigen Fassaden, geheimen Gängen und romantischen Innenhöfen.



Vom Lüneburger Wasserturm genießen wir einen Panoramablick über die Stadt, ihre drei mächtigen mittelalterlichen Backsteinkirchen und die Umgebung.

## Mittwoch, Skulpturen in der Lüneburger Heide Schneverdingen, Neuenkirchen

Fahrt nach Schneverdingen zum Kunstparcours Camp Reinsehen. Der dänische Künstler Jeppe Hein hat hier dreizehn unterschiedlich gestaltete Objekte im Dialog mit militärischen Zeugnissen des ehemaligen Feldflughafens platziert. Seine mehrdeutig skurrilen Skulpturen erinnern an Parkbänke und regen zum Schmunzeln und Nachdenken an. Weiterfahrt zum Springhornhof in Neuenkirchen. Ausgangspunkt ist der Kunstverein in einer historischen Hofanlage. Über vierzig Landschaftskunstwerke sind seit den 70er-Jahren rund um das Dorf und in der Lüneburger Heide entstanden. Wir sehen eine Auswahl von Werken auf Waldlichtungen, Wiesen und an Seeufern von KünstlerInnen wie Tony Cragg, Mark Dion, Timm Ulrichs und HAWOLI. Rückfahrt gegen 16 Uhr





**Leistungen:** Busreise ab/an Hagen, Essen  
2 Übernachtung im Parkhotel Hitzacker im Doppelzimmer mit Frühstück,  
2 Übernachtung im Hotel B & B in Lüneburg (zentrale Lage) im Doppelzimmer  
mit Frühstück, 1 Mittagessen,  
Exklusive zweistündige Führung im Schloss Derneburg mit  
leichtem Mittagessen (50€),  
Exklusive, kommentierte Sofafloßfahrt auf der Elbe (20 € p.P.)  
Eintrittsgelder und Führungen lt. Programm, Insolvenzversicherung

**Reisepreis:** € 795,00  
€ 85,00 EZ-Zuschlag

Bei 20 Teilnehmenden reduziert sich der Preis um 75 €.

**Veranstalter:** Study Tours, eine Marke von  
Benedikt Heine GmbH & Co. KG  
Gewerbepark Allgäuerland – Ahegg 22 – 88239 Wangen im Allgäu  
Ansprechpartner: Andreas Neff, Tel.: 07522 / 9746-13

**Anmeldung:** Ariane Hackstein, Neckarstr.72, 45219 Essen  
Tel: 02054-8704656, Mobil: 0160-95223048  
hackstein@ah-kunstundreisen.de

**Anmeldeschluss: 19. Februar 2020 (danach auf Nachfrage)**